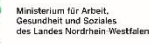


Online-Beratertag 2020

Information und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Förderprogrammen

08.10.2020 | Regionalagentur OWL

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Beratertag OWL | Tagesordnung

13:00 Uhr: Begrüßung und Einführung in das Thema

Corona-bedingte Herausforderungen für KMU und Unternehmensberatungen, Blick auf die Befragung Regionalagentur OWL der Unternehmensberatungen 2020: „Personalentwicklung, Qualifizierung und Digitalisierung in Unternehmen in OWL“

Melanie Taube, Regionalagentur OWL

13:30 Uhr: Onlineberatungen- Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen der internetbasierten Beratung

Andreas Bendig, G.I.B. NRW

13:45 Uhr Aktuelles zur Potentialberatung

Andreas Lühmann, Regionalagentur OWL

13:50 Uhr Aktuelles zu UnternehmensWert:Mensch

Heike Ruelle, G.I.B. NRW

14:10 Uhr Dialog und Austausch - Erfahrungen mit der Beratung vor dem Hintergrund von

Corona

15:00 Uhr Abschlussrunde / Fazit

Beratertag OWL | **Veranstaltungshinweis**

Workshop „Digitale Excellence“ in Ostwestfalen-Lippe | Dienstag, 26.05.2020 | 9:30 – 15:30 Uhr

Gilde GmbH Gewerbe- und Innovationszentrum Lippe - Detmold, Bad Meinberger Str. 1, 32760 Detmold

09:30 Uhr : Begrüßungsrunde und Einführung

09:50 Uhr: Impulsvorträge:

- Technologietrends und Marktentwicklung
- Lernen im digitalen Wandel – Digitale Excellence NRW

10:40 Uhr: Digitalisierung von Prozessketten

Übungen in Arbeitsgruppen an konkreten Fallbeispielen aus unterschiedlichen Branchen, anschließend Vorstellung der Ergebnisse

12:45 Uhr: Mittagspause

13:45 Uhr: Der Mensch in Arbeit 4.0: ein Fallbeispiel zu Kompetenzentwicklung und Mitarbeiterbeteiligung

14:15 Uhr: Austauschrunde

- Schnittstellen zwischen Prozess- und Digitalisierungsberatung
- Vernetzung von Ansprechpersonen und Verweismöglichkeiten
- Zusammenarbeit (regionaler) Förder- und Unterstützungsangebote, mögliche Förderketten

15:15 Uhr: Ausblick und Vereinbarungen zur weiteren Zusammenarbeit

Querschnittsthemen, Schnittstellen Prozess- und Digitalisierungsberatung, regionale Vernetzung

Umfrage „Personalentwicklung...“ | Hintergrund

- **Ziel:** Überblick gewinnen, wie sich Personal- und Organisationsentwicklung bei kleinen und mittleren Unternehmen in OstWestfalenLippe im Zuge der Digitalisierung und Modernisierung der Arbeit verändern und welche Auswirkungen dies für die Beratungspraxis hat.
- **Fragestellungen:**
 - Wie zukunftssicher gestalten Unternehmen ihre Organisations- und Personalentwicklungsprozesse im digitalen Wandel – auch mit Blick auf die aktuelle Krisensituation?
 - Für welche Themen im Bereich Neue Technologien / Digitalisierung / Arbeit 4.0 interessieren sich KMU?
 - Wie sind KMU zu diesen Themen aufgestellt?
 - Wo liegen Qualifizierungsbedarfe und reicht das Weiterbildungsangebot?
 - Wo besteht noch Handlungsbedarf, was sind die Zukunftsthemen?
 - Wie müssen sich auch Unternehmensberatungen darauf einstellen? Wo gibt es Unterstützungsbedarf?

Umfrage „Personalentwicklung...“ | **Wo besteht nach Ihrer Einschätzung besonderer Handlungsbedarf, auch vor dem Hintergrund der aktuellen Krisensituation?**

- Gebündelte Informationen, wo Digitalisierung mit überschaubarem Zeit- und Kostenaufwand eingesetzt werden kann
- Identifikation und Auswahl von Softwarelösungen, Einführungsunterstützung
- Kompetenzentwicklung und Qualifizierung: Anwendung und Nutzung neuer Medien, Change Management,...
- Organisation von Homeoffice, orts- und zeitflexibles Arbeiten, neue Arbeitszeitkonzepte, Vertrauensarbeitszeit...
- Unternehmensziele neu definieren, neue Geschäftsmodelle entwickeln, langfristige strategische Unternehmensausrichtung...
- Führung 4.0 (teils noch 2.0/3.0), Kulturentwicklung (Veränderungsbereitschaft, Vertrauenskultur...)
- Nachhaltigkeit, ressourcenschonende Produktentwicklung
- Wechselnde Übernahme von Aufgaben in Teams

Umfrage „Personalentwicklung...“ | Was sind die Zukunftsthemen im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung im digitalen Wandel?

- Kurzfristig: Stabilität am Markt / Überleben sichern, Arbeitsplätze erhalten; mittelfristig/ langfristig: Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen
- Führung bei zunehmender Dezentralisierung, agiles Führen, unternehmerisch denkende und handelnde Mitarbeitende (hohe Selbstkompetenz, Eigenverantwortung, (mentale)Flexibilität, Innovationsbereitschaft)
- Abbau linearer Organisationen und Hierarchien, Aufbau agiler Strukturen und agiler Zusammenarbeit
- Balance zwischen Online und Präsenz finden
- Software-Infrastruktur ausbauen, um Informations-/Kommunikationsfluss im Unternehmen zu verbessern, Einsatz von Apps, Cloud, IT, KI....
- Bereits vor Corona: Führungskräftemangel, Arbeitgeberattraktivität, Kompetenzerwerb im Umgang mit neuen Medien und digitalen Veränderungen
- Qualifizierungsbedarfsanalysen, Aus- und Weiterbildung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Umfrage „Personalentwicklung..“ | Wie müssen sich Unternehmen aus Ihrer Sicht auf zukünftige Weiterbildungsbedarfe einstellen?

- Grundlegendes Umdenken erforderlich!
- Budget bereit stellen, planen und TUN
- Mehr Flexibilität in Lernzeiten
- Umfangreicheres Angebot an digitalen Lernformen
- Bessere Anbindung an individuelle Arbeitsanforderungen
- Qualifikation/Weiterbildung stärker in der Personalentwicklungsplanung berücksichtigen
- Schwerpunkt: alles rund um Persönlichkeitsentwicklung
- betriebsinterne Lernangebote bereitstellen, Metakompetenzen fördern
- Zeit und Geld in den Wandel investieren, mittelfristig auch auf Kosten der Erträge
- die Frage bzw. eine positive Bejahung bezüglich Weiterbildung sollte „selbstverständlich“ sein

Umfrage „Personalentwicklung...“ | **Wie müssen sich Unternehmensberatungen auf die zukünftigen Themen einstellen?**

- Digitalisierung von Beratungskonzepten, Web-Trainings mit Interaktion der Teilnehmenden; digitale Beratung; digitale Team-Workshops, Webinare; gute Verknüpfung von Online- mit Präsenzformaten
- Weiterbildung (Kennenlernen von „Leuchtturmanwendungen“, Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung, Agilität, Design Thinking, nachhaltiges Wirtschaften...)
- Spezialisierung auf geeignete Themenfelder der Digitalisierung
- Neue Beratungsmethoden für agile Unternehmen entwickeln, noch mehr Beteiligung von Belegschaften an Neuentwicklungen
- Beratungsverständnis verändern: der Berater berät nicht (nur), sondern moderiert; mehr Eigenkompetenz bei Führungskräften und Mitarbeitenden; dafür neue Moderationskonzepte entwickeln
- Schwerpunkt im Bereich Change Management und neue Geschäftsmodelle
- Trial & Error :-)

Umfrage „Personalentwicklung..“ | Wie müssen sich Unternehmensberatungen auf die zukünftigen Themen einstellen? Was braucht es aus Ihrer Sicht noch?

- Kleinere Beratungseinheiten, keine halben oder ganzen Beratungstage; modulare längerfristige Beratung statt 10 Tage am Stück
- Digitale Plattformen für die Zusammenarbeit von Beratungsunternehmen
- Angebote für Vernetzung und Austausch von Unternehmen
- Mehr Mitarbeiterbeteiligung für Ideenentwicklung
- Interdisziplinäre Perspektive in der Beratung ausbauen
- Wandel des Beraterbildes vom Experten zum Veränderungsmanager + Moderator
- Themen: Medienkompetenzen, agile Konzepte, New Work, Arbeit 4.0, Führungskompetenzen, neue Geschäftsmodelle; auch Restrukturierung / Sanierung, Vermeidung von Insolvenzen
- Technologieknowhow als soziotechnische Gesamtherausforderung beraten

Umfrage „Personalentwicklung..“ | Weitere Anregungen an uns?

- Beratungsförderung modernisieren (flexibler, agiler)
- mehr Förderung für Digitalisierungsprojekte, branchenspezifische Förderangebote; Zuschüsse + Kredite für Produktentwicklung nach Design Thinking -Ansätzen, Investitionen in Zukunftstechnologien und Weiterbildung
- Förderung von Online-Beratung
- UWM-Beratung in OWL an den Start bringen
- Austausch/Zusammenarbeit von Beratern unterstützen; nicht nur Frontalveranstaltungen wie „Beratertag“, sondern Formate, in denen gemeinsam an Ideen und Konzepten gearbeitet wird
- Angebot von Dienstleistungen auf einer zentralen Plattform zusammenfassen
- Info-Veranstaltungen für Unternehmen, in denen gute Beispiele für Digitalisierungslösungen aufgezeigt werden
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner und Informationen:

www.regionalagentur-owl.de